



Durchführungsbestimmungen

Futsal Kreismeisterschaften 2024 der Junioren / Juniorinnen

Vorrunden der E- bis B-Junioren am 14.01.2024

Vor- & Endrunde der A-Junioren am 14.01.2024

Endrunden der E- bis C-Juniorinnen am 13./14.01.2024

Endrunden der E- bis B-Junioren am 27./28.01.2024

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Gespielt wird nach den FIFA Futsal Regeln. Abwandlungen sind in diesen Durchführungsbestimmungen geregelt. Das Regelwerk ist im Downloadbereich auf der Internetseite des Kreisfußballverbandes RD-ECK unter folgender Adresse verfügbar: <http://www.kfv-rd-eck.de>.

- Teilnahme berechtigt sind nur erste Mannschaften eines Vereins. Die Regelungen bei Spielgemeinschaften sind hierbei zu beachten.
- Die Teilnahme an den Futsal Kreismeisterschaften ist kostenpflichtig und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt. Bei Nichterscheinen am Turniertag oder bei vorzeitigem Rückzug nach Meldeschluss (31.10.2023) wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Spielregeln

- Rechtzeitig vor Beginn des Turniers (ca. 30 Minuten) hat jede teilnehmende Mannschaft eine vom Kreisfußballverband zur Verfügung gestellte Spielerliste und ein Ausdruck der Spielberechtigungsliste (Ausdruck mit Bild !) bei der Turnierleitung zu hinterlegen.
- Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die eine ordnungsgemäße Spielberechtigung für den Pflichtspielbetrieb im SHFV besitzen.
- Leibchen und ein Ausweichtrikot, welche sich deutlich von der eigentlichen Trikotfarbe unterscheiden, sind von jeder Mannschaft mitzubringen.
- Ballgröße E- und D-Jugend – Größe 4 / Futsal-Ball light / 340g bis 360g
Ballgröße C- bis A-Jugend – Größe 4 / Futsal Ball / 410g bis 440g
- Eine Mannschaft der A- bis E-Junioren sowie C- bis E-Juniorinnen besteht aus bis zu 12 Spielern / Spielerinnen, von denen 5 (Torwart + 4 Feldspieler) gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen.
- Aus Sicht der Turnierleitung nimmt die erstgenannte Mannschaft Aufstellung in der linken Spielhälfte und hat Anstoß. Sie ist auch für das eventuelle Tragen von Leibchen zuständig. Der An- und Abpfiff der Spiele erfolgt durch die Schiedsrichter. Ein Spiel dauert zwischen 10 und 15 Minuten. Die Spieldauer hängt von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften in einer Staffel ab.

- Das Auswechseln von Spielern erfolgt im gekennzeichneten Bereich an der Auswechselbank. Jeder Auswechselspieler trägt ein Leibchen, welches sich in seiner Farbe von dem Trikot der Spieler beider Mannschaften als auch von den Torhütern unterscheidet. Das Leibchen muss komplett angezogen werden, ein loses Umhängen wird nicht anerkannt. Bei einem Wechsel wird das Leibchen von Hand in Hand an den Wechelpartner übergeben. Geschieht dies nicht, beispielsweise, weil das Leibchen geworfen wurde, liegt ein Wechselfehler vor und wird entsprechend geahndet.
- Bei der Ermittlung der Gruppensieger entscheidet zunächst bei Punktgleichheit die Tordifferenz. Ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore. Wenn auch hier Gleichstand herrscht, entscheidet der Direktvergleich der betroffenen Mannschaften. Endete der Direktvergleich unentschieden, entscheidet ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke, mit drei Schützen pro Mannschaft. Ein Nachschuss ist nicht möglich. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung der Anzahl der vorgeschriebenen Torschüsse die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird das Entscheidungsschießen in der gleichen Schützenabfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.
- Ein Spieler darf keine Kleidungs- oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußkleidung. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

Schiedsrichter / Spielregeln

- Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss des KfV RD-ECK – Ansetzer Jugend. Jedes Spiel der A- bis C-Junioren wird von zwei Schiedsrichtern geleitet. Bei den D- bis E-Junioren/Juniorinnen pfeift ein Schiedsrichter. Ein zweiter bzw. dritter Schiedsrichter führt Buch über die Regelverstöße, die kumuliert (ab 4. Foulspiel, wobei nur direkte Freistöße zählen / sofern ein Spiel 15 Minuten dauert, erst ab dem 5. Foulspiel) zu einem 10-m-Strafstoß führen.
- Die Schiedsrichter können einen Spieler warnen, ihn zeitweise (Feldverweis auf Zeit, 2 min.) oder in schweren Verstößen auf Dauer (Rote Karte, 3 min.) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Zeit bzw. Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 bzw. 3 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Hierbei gelten folgende Bestimmungen:
 - Wenn bei 5 gegen 4 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl umgehend auf die zulässige Anzahl Spieler ergänzt werden.
 - Wenn bei 4 gegen 4 oder 3 gegen 3 Spielern eine Mannschaft ein Tor erzielt, darf keine der beiden Mannschaften vervollständigt werden.
 - Wenn bei 5 gegen 3 oder 4 gegen 3 Spielern die Mannschaft in Überzahl ein Tor erzielt, darf die Mannschaft in Unterzahl nur um einen Spieler ergänzt werden.
 - Wenn die Mannschaft in Unterzahl ein Tor erzielt, wird das Spiel mit der bestehenden Anzahl Spieler fortgesetzt.

Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden.

- Sonderregelungen bei den E-Junioren/Juniorinnen
 - Rückpassregel zum Torwart entfällt
 - ab dem 4. Kumulierten Foulspiel erfolgt kein 10-m-Strafstoß

Turnierleitung

- Die Turnierleitung ist verantwortlich für den Ablauf der Turniere. Die Markierungen auf dem Spielfeld werden durch die Schiedsrichter angebracht. Das hierfür benötigte Material wird durch die Turnierleitung gestellt.

- Die Turnierleitung und das Schiedsgericht setzen sich aus den Mitgliedern des Jugendausschusses des KfV-RD-ECK zusammen und sind für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Entscheidungen/Anordnungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar für alle Beteiligten verbindlich, dies gilt auch für die Wertung der Spiele. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen die Entscheidungen der Schiedsrichter noch gegen solche der Turnierleitung. Die Turnierleitung ist mit einer Person beschlussfähig.

Finalrunden

- Die Finalrunden der E- bis B-Junioren setzen sich wie folgt zusammen:
 - E-Junioren: Jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite zieht in die Endrunde ein.
 - D-Junioren: Jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite zieht in die Endrunde ein.
 - C-Junioren: Jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite zieht in die Endrunde ein.
 - B-Junioren: Jeweils der Gruppenerste und Gruppenzweite zieht in die Endrunde ein.
- Die Finalrunde der A-Junioren sowie der E- bis C-Juniorinnen finden wie folgt statt:
 - A-Junioren: Gespielt wird in drei Staffeln. Die Staffelsieger spielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ den Futsal Kreismeister aus.
 - E-Juniorinnen: Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“. Der Turniersieger ist Futsal Kreismeister.
 - D-Juniorinnen: Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“. Der Turniersieger ist Futsal Kreismeister.
 - C-Juniorinnen: Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“. Der Turniersieger ist Futsal Kreismeister.

Enden die Finalsple nach Zeitablauf unentschieden gibt es keine Verlängerung. Der Sieger wird durch ein Entscheidungsschießen von der Strafstoßmarke ermittelt. Hieran dürfen alle spielberechtigten Spieler teilnehmen. Beide Mannschaften müssen vor dem Beginn des Entscheidungsschießens gleich viele Spieler haben. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung der Anzahl der vorgeschriebenen Torschüsse die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird das Entscheidungsschießen so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Torschüssen ein Tor mehr erzielt hat.

Bei den Futsal Kreismeisterschaften qualifizieren sich die jeweiligen Kreismeister der A- bis C-Junioren für die nachfolgenden Futsal Landesmeisterschaften. Der Termin wird den qualifizierten Vereinen umgehend mitgeteilt.

Allgemeines

- In den Sporthallen und Umkleidekabinen ist der Konsum von Alkohol und das Rauchen strikt untersagt. Bei Missachtung behält sich die Turnierleitung vor, den betroffenen Spieler, Mannschaftenverantwortlichen oder die gesamte Mannschaft zu disqualifizieren.
- Für das Abhandenkommen von Sachen oder Wertgegenständen wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen.
- Der KfV RD-ECK trägt keine Kosten für Anreise (Fahrtkosten) und Verpflegung der teilnehmenden Mannschaften.

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften / Vereinen eine sportlich faire und spannende Veranstaltung.

gez.

Christian Lundius

Leiter Futsal Kreismeisterschaften der Jugend